Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 21

Rubrik: Aus Kantonen und Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Kantonen und Ausland.

1. **St. Gallen. Tablat.** Skizzierkurse sind so mehr oder weniger Mode geworden, wenigstens gehören sie zum guten Tone des Fortschrittes, will man mit den modernen Reformen dieser Disziplin Schritt halten. So hatte denn auch unsere Konferenz einen solchen im Verlaufe dieser Frühjahrsferien, vom 22.—27. April, durchführen können, nachdem derselbe verschiedener Umstände halber mehrmals verzögert wurde. Glücklich ist er nun durchgeführt worden. Als Leiter funktionierte unser verehrte Konferenzgenosse Herr Prof. Dr. Sprecher, aktiv an der kath. Kantonsrealschule in St. Gallen. In opfervoller Hingabe und tatsächlich gründlicher Vorbereitung hat er mit uns einen sehr reichhaltigen Stoff nach einem recht instruktiven Programm durchgearbeitet, so daß jeder der 27 Teilnehmer viel „profitiert" hat. Dank und Anerkennung seien ihm nochmals an dieser Stelle ausgesprochen. —

Ich glaube, meine verehrten Kollegen nicht zu „vertäuben", wenn ich schließlich noch hinweise auf die reichhaltige Fachliteratur, auf die uns Herr Dr. Sprecher verwiesen. Es brauchte schon einen ordentlichen Appetit und dazu noch wacker „Moneten", den ganzen „Kram" zusammenzukaufen. Ich vermöchts allweg nüd! So höre denn, wie die Dinge alle heißen:

1. Merki, Lehrer in Männedorf. „Malendes Zeichnen in der Elementarschule". 3 Heftchen; zusammen nur 50 Rp. Besonders für die unteren Klassen geeignet. Zu beziehen beim Verfasser und in den meisten Buchhandlungen.
2. Merki, Männedorf. „Das Skizzieren auf der oberen Primarschulstufe". 3 Hefte. Preis 1 Fr.
3. Eugen Steimer. „Wegleitung für den Zeichnungsunterricht." Preis 16 Fr. Verlag Trüb u. Cie., Aarau.
4. Teubner, Seminaroberlehrer. „Wegweiser nach neuen Bahnen des Zeichenunterrichtes". 10 Fr. Kommissionsverlag Krasemann, Oschaz.
5. Gruber J. u. Stadler. „Erprobter Lehrgang für das moderne Zeichnen". 20 Fr. Verlag: Lehrerhausverein Linz.
6. Huberich. „Elementarer Lehrgang für den modernen Zeichenunterricht". Verlag: Konr. Wittwer, Stuttgart.
7. König Wilhelm. „Das bewußte, perspektivische Sehen." Verlag: Gustav Grunau, Bern. Preis 1 Fr. (Sehr empfehlenswert!)
8. Billeter, Basel. „Illustration zu Lesestücken für die Wandtafelskizze". 3. Auflage. Heftchen 3 à 70 Rp. Zu haben in jeder größeren Buchhandlung. (Sehr praktisch.)

Nächsten Sonntag und Montag versammeln sich in St. Gallen die schweizerischen Schulhygieniker. Dabei werden folgende Themate behandelt:

1. Die Hygiene des Lehrkörpers.

Ref. Dr. med. Sandoz, Neuenburg. Korref. Dr. F. Zollinger, Erziehungssekretär, Zürich.

2. Normalien für die Erstellung von Schulbänken.
3. Über Abort- und Pissoiranlagen in Schulgebäuden und Turnhallen.

Referent: Architekt Colomb in Neuenburg. 1. Votant Dr. O. Roth, Professor der Hygiene am eidg. Polytechnikum in Zürich.

4. Heftlage und Schriftrichtung.

Referent: Dr. F. Ehrismann, Stadtrat, Zürich. 1. Votant: Karl Führer, Lehrer, St. Gallen.

2. **Bern.** Die schlechten Besoldungsverhältnisse einerseits, und das Bedürfnis nach kräftigerer Vertretung ihrer Interessen nach außen andererseits haben die bernische Lehrerschaft veranlaßt, auf Frühling 1908 ein ständiges Berufssekretariat zu errichten.